

Eine Marke von **RUSSMEDIA**



Bischof Benno Elbs sieht in der Sterbehilfe einen Schlag ins Gesicht der Empathie. »A5

VN-Interview
Der Schmuschor unter der Leitung von **Verena Giesinger** lässt trotz Pandemie von sich hören. »D6



Jahresrückblick
2020



Was Vorarlberg und die Welt im Jänner bewegt hat.

»A6, 7

AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG

♥ #vorarlberghältzusammen

Montag

14. Dezember 2020

Nr. 289, 76. Jahrgang, € 1,80

7° Abseits zäher Nebelfelder recht sonnig, markante Milderung im Gebirge.



Morgens

Mittags

Abends

Deutschland macht mit Lockdown ernst

Nachbarland zieht noch vor Weihnachten die Corona-Notbremse.

BERLIN Deutschland steht in Kürze ein harter Lockdown bevor. Das öffentliche Leben wird ab Mittwoch

heruntergefahren. Bis mindestens 10. Jänner müssen fast alle Geschäfte zumachen und Schüler und

Kindergartenkinder zu Hause bleiben. Das haben Kanzlerin Angela Merkel und die Länderchefs am

Sonntag beschlossen. In Österreich ist der harte Lockdown erst vor Kurzem zu Ende gegangen. »A2



Aderlass für Paul

Susanne Marosch, Obfrau der Leukämiehilfe „Geben für Leben“, hatte allen Grund zur Freude. Die für den fünfjährigen Paul organisierte Typisierungssaktion bewegte über 1000 Menschen zum Aderlass. »A8 LERCH

Eine Coronabilanz aus medizinischer Sicht

FELDKIRCH Seit nunmehr zehn Monaten hält das Coronavirus das Land in Atem. Alle Versuche, die Infektionszahlen nachhaltig einzudämmen, scheiterten bislang. Die Folgen sind bekannt. Die Intensivstationen in den Krankenhäusern stehen unter Druck, viele Menschen, vor allem ältere, verlieren durch die Coronainfektion ihr Leben. In Zusammenarbeit mit der Krankenhausbetriebsgesellschaft ziehen die VN eine Zwischenbilanz, die sich auf den medizinischen Bereich fokussiert. Zahlen unterstreichen die Dramatik der Situation. So wurden beispielsweise allein für die Beschaffung von Schutzausrüstung bislang rund zehn Millionen Euro ausgegeben. »A3

Vorarlberger kaufen vor Weihnachten gezielter ein

DORNBIRN Die Bilanz für den Einkaufssamstag zeigt sich in Vorarlberg durchwachsen. Während man im Messepark oder auch in Götzis von einem guten Samstag spricht, blieb der Kundenstrom anderswo unter den bereits durch Corona gedämpften Erwartungen. In Bregenz sei die Frequenz für die Umstände „ordentlich“ gewesen. Im Zimnapark bei Bludenz verlief der Einkaufssamstag hingegen spürbar abgeschwächt. Generell zu beobachten war in Vorarlberg aber, dass über alle Branchen hinweg sehr gezielt und sehr wertig eingekauft wurde. Gelobt wird auch die Disziplin. Geteilt sind die Meinungen unter den Händlern zur kurzfristig eingeräumten Möglichkeit, bis 19 Uhr offen zu halten. »D1

INHALT

Leserbriefe	D5
Chronik	B5
Notdienste	B5
Todesanzeigen	B6, 7
TV-Programm	C11
Impressum	D3
Sudoku	B5
Kreuzworträtsel	C9



„Es sollen keine Corona-Impfungen verschwendet werden. Menschen mit Antikörper bräuchte man am Anfang nicht zu impfen.“

Volkswirtschaftler **David Stadelmann** über Freiheiten und Einschränkungen. »A3



LOKAL

Fernzug auf dem falschen Gleis

Die Premierenfahrt des ersten Zuges auf der neu elektrifizierten Strecke zwischen Lindau und München hat am Sonntag mit einer großen Panne geendet. »A12

SPORT

Altach ist die Rote Laterne wieder los

Nach sechs Spielen, inklusive Cup, ohne Sieg darf der SCR Altach doppelt jubeln. Mit dem 4:1-Erfolg in Ried sind die Rheindörfler nicht mehr Tabellen-Schlusslicht. »C1, 2

MARKT

Röfix mit gutem Fundament

Zweiter Lockdown ohne unmittelbare Auswirkungen auf das Geschäftsjahr von Röfix. Mittel- bis langfristig seien die Auswirkungen nur schwer einzuschätzen. »D1

WELT

EU und London verhandeln weiter

Trotz Fristende werden die Gespräche über einen Brexit-Handespakt zwischen der Europäischen Union und Großbritannien noch einmal fortgesetzt. »D7

www.vn.at

Österreichische Post AG / TZ 022030215 T,
Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1,
6858 Schwarzach; Retouren an PF 555, 1008 Wien

